

Sachbearbeitung Stadtbauamt

Datum 02.05.2024

Geschäftszeichen

Beschlussorgan Technischer Ausschuss öffentlich Sitzung am 13.05.2024

BV 065/2024

Betreff: **Seebühne und Neuordnung im Bereich Jugendhaus**

Anlagen: Badestelle-Seebühne

Beschlussvorschlag

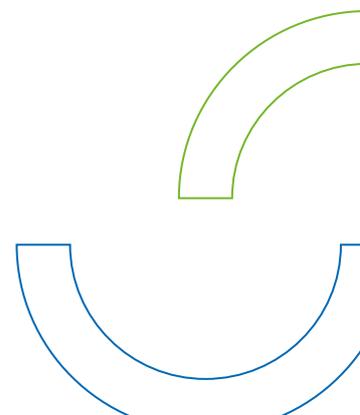
Den im Sachverhalt erläuterten Maßnahmen:

- Demontage und Entsorgung der Minigolfanlage
- Umsetzung Spielgeräte
- Herstellung eines Bühnensockels
- Anlage eines Basketballplatzes im Bereich des Jugendhauses
- Zaunbau im Bereich Jugendhaus sowie Reparaturen

wird zugestimmt.

Andreas Heinze

Achim Gaus
Bürgermeister



1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja nein

Kostenschätzung Bauamt

Unterhalt:

Demontage Minigolfanlage

23.200 €

L3620040000 SK 42110002

Unterhaltung Außenanlagen Jugendhaus – Budgeteinheit Unterhalt

Umsetzung Spielgeräte

8.000 €

Zaunrück-/ -aufbau im Bereich Jugendhaus

16.700 €

L4240010100 SK 42110002

Unterhaltung Außenanlagen Badeanlagen – Budgeteinheit Unterhalt

Neubaumaßnahme

Bühnensockel

39.300 €

Basketballplatz Jugendhaus

36.600 €

Deckungsvorschlag über Maßnahme Abbruch Jahnhalle

742410103000

500.000 €

2. Sachdarstellung

Die Seebühne wurde im Jahr 2012 am Badeseesee erbaut. Nach 10 Jahren wurde im März 2022 von einem Ingenieurbüro eine Bauwerksprüfung durchgeführt. Diese hatte zum Ergebnis, dass die 25 Hauptpfosten der Bühne im oberen Bereich von 60-80 cm komplett von innen heraus gefault sind. Eine Nutzung der Bühne war deshalb nicht mehr zu verantworten. Nach Abwägung der notwendigen Maßnahmen wurde die Seebühne entfernt.

Seitdem wurden die Veranstaltungen auf der asphaltierten Fläche im nordöstlichen Ecke des Badegeländes abgehalten. Zwar ließen sich die Veranstaltungen dort abhalten, der Ort erwies sich aber in mehrerlei Hinsicht als nicht ideal.

So liegt der Bereich fernab vom regulären Eingangsbereich, so dass der Weg über die Wiesenflächen relativ weit ist. Auch die sanitären Anlagen sind sehr weit entfernt. Aus diesem Grunde mussten bei Veranstaltungen immer Toilettenwägen angemietet werden was recht kostenintensiv ist, da sich in diesem Bereich der Badeanlage keine Abwasserleitungen des öffentlichen Kanalnetzes befinden, an die man hätte anschließen können. Deshalb brauchen die Toilettenwägen immer Frischwasser- und Abwassertanks, was dies sehr teuer macht.

Zudem hat bei dieser Bühnenanordnung nach Norden der Zuschauer keinerlei direkten Blickkontakt zum See, was bei der Seebühne den gewissen Reiz darstellte.

Die Verwaltung hat nun versucht, eine Lösung zu finden, die nicht die Schwachstellen des nordöstlich gelegenen Bereiches (örtlich) sowie der alten Seebühne (baulich) hat.

Der vorgeschlagene Bühnenort befindet sich entlang der südwestlichen Grenze der Badeanlage oberhalb des Sandspielbereiches. Hier soll ein Bühnenpodest mit ca. 60-70 cm Höhe errichtet werden, auf der die Überdachungskonstruktion aus Gitterträgern fest und dauerhaft installiert werden kann.

Eingefasst ist der Bühnensockel von Winkelbetonsteinen, dann wird aufgefüllt und mit einem Pflasterbelag als Bühnenfläche belegt. Vor und seitlich der Bühne springt diese etwa eineinhalb Meter vor die Überdachung vor, da aus der Erfahrung heraus seitlich oft technisches Equipment der Künstler abgestellt wird und damit die Grundfläche des Vordaches frei für die Künstler ist. Hinter der Bühne ist etwas mehr Platz, da dies oft als Backstage- Bereich für die Vorbereitung der Auftritte dient.

Vor der Bühne wird eine gebundene Schicht eingebaut, die ein aufstellen von Stühlen ohne einsinken ermöglicht, aber trotzdem sicherfähig ist.

Die momentan in diesem Bereich angeordneten Kleinspielgeräte werden umgesetzt.

Nach Ansicht der Verwaltung liegt die Bühne so ideal zu Eingang. Sofort einsehbar, leicht aufzufinden und schnell erreichbar. Die Toiletten sind ebenso schnell zu erreichen und auf die teure Anmietung der Toilettenwägen kann verzichtet werden. Der Standort macht auch eine Einbeziehung des Kioskbetriebs bei Veranstaltungen möglich. Eine Zufahrtsmöglichkeit besteht entweder über das westlich der Sanitärgebäude gelegene Tor, denkbar wäre auch eine Andienung über den bestehenden Feldweg an der westlichen Grenze, was aber noch final zu prüfen wäre.

Zu guter Letzt hat der Zuschauer neben der Bühne wieder eine Blickbeziehung mit dem Erbacher See, was dies als Veranstaltungsort aus unserer Sicht sehr aufwertet.

Im Bereich des Jugendhaus soll die momentan noch bestehende, aber stark sanierungsbedürftige Mini-golfbahn entfernt werden. Der bestehende Zaun zwischen Minigolf und Badeanlage soll entfernt und die dadurch geschaffene Fläche der Badeanlage zugeschlagen werden.

Ein Teil der dadurch freiwerdenden Fläche soll als befestigte Fläche angelegt werden, um Ballspiele wie z.B. Basketball zu ermöglichen. Dieser Bereich wird dann dem Jugendhaus zugeordnet und auch dementsprechend eingezäunt.